



Was ist Endurance-Light?

„Endurance-Light“ – ist eine vereinfachte Form des Distanzreitens, die diese Disziplin den Freizeitreitern näher bringen soll. Es zählt wohl zu den ältesten Reitsportdisziplinen überhaupt, erfordert Höchstleistungen von Mensch und Tier – und lässt dabei eine Prise Romantik und Abenteuer aufkommen. Und es kann, im Vergleich zu vielen anderen Disziplinen, vom Plausch- bis zum Internationalen Niveau betrieben werden.

So gross allerdings die Faszination, die das Distanzreiten auf viele Pferdefreunde ausübt, so kompliziert erscheint der Ablauf einer solchen Prüfung. Es gibt wohl viele Reiter, die gerne einmal Distanzluft schnuppern würden, sich aber nicht trauen. Die vielen helfenden Hände und die Ausrüstung, die ein solcher Anlass auf den ersten Blick scheinbar erfordere, halten jedoch so manchen davon ab, sich an den Start eines Distanzrittes zu wagen. Dies hat sich aber geändert: Das Endurance Light-Konzept soll interessierte Reiter im OKV-Gebiet den Einstieg in den Distanzreitersport erleichtern und so den tiefen Teilnehmerzahlen an den nationalen Distanzritten entgegen wirken. „Endurance-Light“ heisst die Disziplin des Distanzreitvereins, welche Neueinsteigern helfen möchte. Die Teilnehmer werden durch den ganzen Ritt betreut und es werden viele wertvolle Tipps weiter gegeben. Die mit Geschwindigkeitsangaben beschilderte Strecke führt über eine Distanz von lediglich 20 bis 29 Kilometer. Verglichen mit den konventionellen Distanzritten absolvieren Pferd und Reiter die Strecke zudem mit einer Geschwindigkeit von 7 bis 12 statt 8 bis 13 Stundenkilometern. Durch die tierärztlichen Kontrollen kann der Reiter auch sehr viel über sein Pferd erfahren. Und dies ist für Freizeitreiter schliesslich ebenso wichtig wie für die Spitzensportler unter den Reitern.

Falls jemand mehr über diese Disziplin erfahren oder selber mal an einem Distanzritt dabei sein möchte, darf sich gerne bei Bettina Baumann (079/717 32 60) oder Franziska Baumann (078/843 73 31) melden.